

Riedbuebe gewinnen Gold

KEGELN. Pneu Bösiger Klubcup 2019 der Schweizerischen Freien Keglervereinigung (SFKV) – Finalsspiele.

Jürg Soltermann. Der Pneu Bösiger Klubcup 2019 der Schweizerischen Freien Keglervereinigung endete mit dem Finaltag am 20. Oktober. Zu den Endkämpfen in Düdingen traten die vier Finalisten-Kegelklubs gegeneinander an: Riedbuebe aus Neuenegg, Rot-Weiss 1 aus Möhlin, Musegg aus Luzern und Sinnlos aus Fulenbach. Riedbuebe holte Gold, Rot-Weiss 1 Silber und Musegg gewann Bronze.

Der diesjährige Pneu Bösiger Klubcup der Schweizerischen Freien Keglervereinigung (SFKV) ist Geschichte. Die Endkämpfe des Kegelsportanlasses auf nationaler Ebene wurden am 20. Oktober im Landgasthof Garmiswil in Düdingen ausgetragen. Zu den Finalisten-Kegelklubs zählten dieses Jahr *Riedbuebe* aus Neuenegg, *Rot-Weiss 1* aus Möhlin, *Musegg* aus Luzern und *Sinnlos* aus Fulenbach. Den Sieg und damit Gold holte *Riedbuebe*. *Rot-Weiss 1* sicherte sich Silber. Die Bronzemedaille ging an *Musegg*.

Zähe Kämpfe um Edelmetalle Gold, Silber und Bronze

Das Los ergab, dass *Riedbuebe* gegen *Musegg* und *Rot-Weiss 1* gegen *Sinnlos* das Halbfinal kegelten. Spannung lag in der Luft, als die Kegelklubs zum Wettkampf antraten. Die Augen der Anwesenden waren auf die Keglerinnen und Kegler gerichtet, die ihr Bestes für ihren Klub gaben. Welcher von den vier Finalisten-Klubs würde den Sprung ins Finale schaffen? Nach zähen Kämpfen setzten sich *Riedbuebe* und *Rot-Weiss 1* durch.

Kopf-an-Kopf-Rennen um Gold

Die Spannung im Kegelokal stieg, während zwischen den Mitgliedern der Kegelklubs *Riedbuebe* und *Rot-Weiss 1* ein Kopf-an-Kopf-Rennen um Gold entbrannte. Ein Nervenkitzel für die Zuschauenden, die bis zum letzten Wurf mitfieberten. Schliesslich gewann *Riedbuebe* mit einem Klub-Durchschnitt von 455.80 Holz die Oberhand und damit die Goldmedaille. Ein knapper Sieg, denn der Silbergewinner *Rot-Weiss 1* folgte *Riedbuebe* mit 455.20 Holz auf dem Fuss. Die besten Einzelleistungen erbrachten Marcel Soltermann aus Jegenstorf für *Riedbuebe* und Ueli Reber aus Muttentz für *Rot-Weiss 1*. Marcel Soltermann holte 470 Holz. Ueli Reber erlangte mit 486 Holz das höchste Einzelresultat überhaupt.

Harter Kampf um Bronze lohnte sich für Musegg

Im kleinen Final kämpften die Mitglieder der Kegelklubs *Musegg* und *Sinnlos* zäh um Bronze. Mit einem Durchschnitt von 470.20 Holz behauptete sich *Musegg* gegen *Sinnlos*. Adrian Banz aus Oberdorf NW war mit einem Einzelresultat von 481 Holz der Beste des *Musegg*-Teams. Er schaffte die zweithöchste Einzelleistung aller Mitwirkenden. Martin Slanzi aus Alpnach Dorf, ebenfalls *Musegg*-Mitglied, folgte Banz mit 479 Holz.

Sinnlos belegte mit 466.40 Holz den vierten Rang. Die meisten Würfe landete das Klubmitglied Thomas Iseli aus Roggwil BE mit 478 Holz.

Kegelsport auf hohem Niveau

Der Pneu Bösiger Klubcup ist ein nationaler kegelsportlicher Wettkampf auf hohem Niveau. Ein Präzisionssport, der kegeltechnisches Know-how, mentale Stärke sowie hohe Konzentration fordert. Bei den Duellen zwischen den Klubs zähle jedoch nicht allein der Siegeswille, so die Mitglieder der SFKV-Sportkommission. Für gleichermassen wichtig halten sie Kameradschaft und Geselligkeit, die aktiv gelebt werden. Die Sportkommission hofft, dass 2020 eine noch grössere Anzahl Kegelklubs am Klubcup teilnehmen werden.

Schlussrangliste Pneu Bösiger Klubcup 2019

1. KK Riedbuebe, Neuenegg (Klubdurchschnitt 455.80 Holz) – Gold; 2. KK Rot-Weiss 1, Möhlin (455.20) – Silber; **kleiner Final:** 3. KK Musegg, Luzern (470.20) – Bronze; 4. KK Sinnlos, Fülenbach (466.40).

Die sechs höchsten Einzelresultate: 1. Reber Ueli, Muttentz, KK Rot-Weiss, Möhlin (486 Holz); 2. Banz Adrian, Oberdorf NW, KK Musegg, Luzern (481); 3. Slanzi Martin, Alpnach Dorf, KK Musegg, Luzern (479); 4. Iseli Thomas, Roggwil BE, KK Sinnlos, Fülenbach (478); 5. Strahm Jürg, Wynigen, KK Sinnlos, Fülenbach (470 Holz/25 Neuner); 6. Soltermann Marcel, Jegenstorf, KK Riedbuebe, Neuenegg (470/23).

Bildlegenden zu den Fotos:



KK Riedbuebe.jpg

Kegelklub *Riedbuebe*, Neuenegg – 1. Rang (Gold), **hinten von links nach rechts:** Marcel Soltermann, Jegenstorf; Peter Köchli, Busswil BE; Gilbert Schmutz, Wünnewil; Gerhard Menzi, Grünenmatt; **vorne von links nach rechts:** Paul Weber, Neuenegg; Bruno Aeby, Plaffeien; Philipp Imhof, Wünnewil. Bild: zvg.



KK Rot-Weiss 1.jpg

Kegelklub *Rot-Weiss 1*, Möhlin – 2. Rang (Silber), **hinten von links nach rechts:** Brigitte Bohler, Möhlin; Bruno Bordignon, Reinach BL; Rolf Herzog, Wallbach; Ueli Reber, Muttentz; **vorne:** Manfred Bohler, Möhlin (links), Nik Wendelspiess, Gelterkinden (rechts). Bild: zvg.



KK Musegg.jpg

Kegelklub *Musegg*, Luzern – 3. Rang (Bronze), **hinten von links nach rechts**: Martin Slanzi, Alpnach Dorf; Marco Wanner, Baldegg; Adrian Banz, Oberdorf NW; **vorne von links nach rechts**: Armando Palleria, Luzern; Paul Niederöst, Luzern; Enzo Pascarello, Oberkirch LU. Bild: zvg.



KK Sinnlos.jpg

Kegelklub *Sinnlos*, Fülenbach – 4. Rang, **hinten von links nach rechts**: Ruedi Bieri, Mühlethal; Stefan Guldemann, Lostorf; Jürg Strahm, Wynigen; Thomas Iseli, Roggwil BE; **vorne von links nach rechts**: Rudolf Kohler, Lostorf; Placi Caluori, Wolfwil; Beat Heini, Balsthal. Bild: zvg.